

MARKTGEMEINDE

Eisgarn

GEMEINDENACHRICHTEN

MÄRZ 2022

Folge 1 / 49. Jahrgang

AN EINEN HAUSHALT

AMTLICHE MITTEILUNG

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Inhalt:

- Seite des Bürgermeisters
- aus der Gemeinderatssitzung
- Volksbegehren
- Stopp Littering
- Öffnungszeiten
- 2021 in der Statistik Meldeamt
- Stellungskundmachung 2022
- Jagdpacht
- SILC-Erhebung Statistik Austria
- Glasfaserausbau Bauabschnitt 2
- Kinder & Ferien-Akademie 2022
- Ärztedienst
- Glückwünsche
- Ehrentafel Bevölkerungsbewegung
- Aktivitäten und Berichte aus der Gemeinde
- Veranstaltungskalender
- Community Nurse
- Nachbarschaftshilfe PLUS
- Bericht von KLAR! Waldviertel Nord
- ÜGK- Workshops für Jungeltern
- NÖ Zivilschutzverband
- Wir für Bienen—Blühwiesensonntag
- Tipp Energie- und Umweltagentur



SEITE DES BÜRGERMEISTERS



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Stetig mahlen die Mühlen.... Kaum in diesem Jahr angekommen, nehmen die Entwicklungen in und um Eisgarn immer mehr Fahrt auf. Damit meine ich nicht den Krieg in der

Ukraine und auch nicht die Ereignisse rund um Corona. In der ersten Gemeinderatssitzung 2022 sind Projekte beauftragt worden, an denen wir seit über einem Jahr gearbeitet haben. Es erfüllt mich mit Stolz, Ihnen so viele positive Nachrichten übermitteln zu können:

Das Architekturbüro Schwingenschlögl hat den ersten Teil ihres Auftrages "Kindergartenzubau" erfüllt. Die Planung ist abgeschlossen, die Leistungen wurden ausgeschrieben und nach entsprechender Detailprojektierung einem Vergabevorschlag zugeführt. Gleichzeitig wurde in enger Zusammenarbeit von Architekturbüro und Gemeindeverwaltung die Finanzierung beim Land NÖ abgeklärt. Die Vorbereitungsarbeiten für die Bauausführung haben bereits begonnen. Eine große Herausforderung ist die kurze Bauzeit. Im Herbst soll der Kindergartenbetrieb mit zwei Gruppen aufgenommen werden. Wobei der Start einer Gruppe im September und der zweiten Gruppe im Oktober geplant ist. Aufgrund der massiven Eingriffe in die Bausubstanz entschieden wir uns zu dem etappenweisen Wiederbeginn. Der Um- und Zubau erfolgt zum Teil bei vollem Kindergartenbetrieb. Ich danke den Pädagoginnen schon jetzt für das Verständnis für sicher manche Unannehmlichkeiten während der Bauzeit. Großer Dank gebührt auch den Mitgliedern des Gemeinderates, aus deren Kreis eine Arbeitsgruppe entstand, die die Vorarbeiten zur Planung und Ausschreibung wesentlich mitgestalteten. Ich bin zuversichtlich, dass die Bauarbeiten rasch und effizient von statten gehen und wir im Herbst mit zwei Kindergartengruppen die

nötige Infrastruktur für unsere Familien bieten können.

Der Kindergartenzubau ist eine Konsequenz der überaus erfreulichen Entwicklung der letzten Jahre in Bezug auf die Geburtenbilanz. Auch Zuzug wird immer mehr zum Thema. Um Eisgarn weiterhin attraktiv zu machen, hat der Gemeinderat den Vollausbau des gesamten Gemeindegebietes mit Glasfaserinternet beschlossen. Ich bin stolz darauf, dass es gelungen ist, diesen Schritt so kurz nach dem ersten Teilausbau zu setzen. Diese Bauarbeiten werden uns von Frühjahr bis in den Herbst begleiten. Ich bitte alle Einwohner um Nachsicht für eventuelle Beeinträchtigungen im Zuge der Bauarbeiten. Ich bin der Überzeugung, dass Glasfaserinternet den gleichen Stellenwert wie die etablierte Ver- und Entsorgungsinfrastruktur (Strom - Wasser - Kanal - Müll) hat und in Zukunft noch wichtiger werden wird. Diese Chancen gilt es zu nutzen.

Nicht zufällig befinden wir uns vor einem wichtigen weiteren Schritt, die Entwicklung Eisgarns voranzutreiben. Nach wichtigen Wochen der Bürgerbeteiligung für die Raumplanung wird das Entwicklungskonzept finalisiert. Eine Neuauflage des Flächenwidmungsplanes könnte ebenso bald Realität werden. Aufgrund der stetig hohen Nachfrage nach Bauland in unserer Gemeinde wird an der Umsetzung des Raumordnungsprogrammes in den nächsten Wochen verstärkt gearbeitet.

Gut Ding braucht Weile – so könnte man unseren Weg zur ersten gemeindeeigenen Photovoltaikanlage bezeichnen. So manche Hürden versperrten uns zeitweilig den Weg zu einer raschen Umsetzung. Endlich konnte dem Gemeinderat ein beschlussfähiger Entwurf vorgelegt werden. Auf dem Areal der Kläranlage Eisgarn, dem Volksschuldach und dem Dach des Kommunikationszentrums werden Photovoltaikpaneele verlegt und deren Stromleistung in die Maschinerie der Kläranlage geleitet.

Der nicht benötigte Strom wird in das Stromnetz eingespeist. Als Energiebeauftragter der Marktgemeinde Eisgarn sehe ich dieses Projekt als erstes von vielen. Es ist mein Wunsch, dass möglichst alle Dächer in der Gemeinde Eisgarn, die sich für die elektrische Nutzung der Sonnenenergie eignen auch dazu verwendet werden.

Unser Energiehunger hat unmittelbare Auswirkungen auf jeden einzelnen von uns. Der Klimawandel ist eine davon. Karina Zimmermann, die KLAR-Managerin unserer Kleinregion, hat das Maßnahmenpaket eingereicht, welches derzeit auf Förderwürdigkeit geprüft wird. Die positive Beurteilung ist Voraussetzung für einige wertvolle Projekte in der Kleinregion. Das Aushängeschild soll Zweifels ohne der SDG-Wanderweg sein, der durch alle sechs Gemeinden der Kleinregion führen wird. Verfolgen Sie die aktuellen Entwicklungen diesbezüglich auf den Gem2Go-Seiten der Gemeinden, den Amtstafeln und der in Kürze online gehenden Webseite.

Neben dem Klimawandel werden wir in Zukunft vorrangig auf die Entwicklungen in Bezug auf die älter werdende Gesellschaft reagieren müssen. Da meiner Meinung nach besser ist, abzeichnende Entwicklungen zu agieren und nicht zu reagieren, ist das Sozialprojekt PLUS" "Nachbarschaftshilfe von SO großer Bedeutung. Viele Dienste konnten schon vermittelt und zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt werden. Nutzen Sie dieses für Klienten kostenlose Angebot!

Aufbauend auf dieses Projekt ist Eisgarn bei den Gemeinden dabei, die den erstmaligen Zuschlag für eine "Community Nurse" bekommen haben. Die Installierung einer Community Nurse in unserer Gemeinde ist derzeit im Gange. Projektstart soll am 1. April 2022 sein. Verfolgen Sie die aktuellen Entwicklungen auf unserer Homepage, der App Gem2Go und der Amtstafel. Sobald die nötigen Details abgeklärt sind, werden Sie per Postwurf-Anschreiben und zum Teil auch persönlich über

dieses großartige Angebot in unserer Gemeinde informiert.

Abschließend weise ich schon jetzt auf unser im Sommer stattfindendes Gemeindejubiläum hin. Am 10. Juli wird es einen Festakt im Zuge des Feuerwehrfestes (8. bis 10.7.) anlässlich des Jubiläums "50 Jahre Großgemeinde Eisgarn" geben. Zeitgleich dürfen wir auch 40 Jahre Sportverein Eisgarn gebührend feiern. Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits voll im Gange. Reservieren Sie diesen Termin schon jetzt. Es wird ein interessanter Streifzug durch die jüngste Geschichte Eisgarns.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein frohes Osterfest und den Landwirten einen guten Start in die Saison. Ich bete, dass uns die Auswirkungen des Ukraine-Krieges nicht allzu stark treffen werden. Viel Glück und Gesundheit in den kommenden Monaten!

Ihr

Ing. Günter Schalko Bürgermeister



aus der GEMEINDERATSSITZUNG

Bei der am 25. Februar 2022 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde unter anderem Folgendes behandelt:

Rechnungsabschluss 2021

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 ist in der Zeit vom 10. bis 25.2.2022 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegen. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Jeder Gemeinderat erhält einen Auszug des Rechnungsabschlusses.

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 25.2.2022 einstimmig beschlossen.

Breitbandausbau Eisgarn Auftragsvergabe Glasfaser BA02

Die Ausschreibung für den Bauabschnitt BA02 wurde von der Fa. Henninger kontrolliert, die Durchführung wurde an den Bestbieter Firma Strabag AG vergeben.

Auftragsvergabe Photovoltaikanlage KA Eisgarn

Der Auftrag für die Photovoltaikanlage für die Kläranlage Eisgarn wurde an den Bestbieter Firma Elektro-Stark vergeben.

Auftragsvergabe Bauausführung Kindergarten Groß-Radischen

Die verschiedenen Gewerke wurden an folgende Firmen vergeben: Talkner GmbH, Eschelmüller GmbH, AES Energie Technik GmbH, Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis e-Gen, Silbernagel Metalltechnik GmbH, Böhm Fenster GmbH, Appel GmbH, Winkler Andreas GmbH, Innenbau Peschel GmbH, Tischlerei Michael Weinstabl, Drucker OG, Stahl-Pur, Alpenkid Kindermöbel in Zusammenarbeit mit Johann Biedermann.

Die Gesamtkosten des Zubaues inkl. Planungsleistungen von ZT Schwingenschlögl GmbH belaufen sich auf € 889.363,70 netto.

Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investiton in die Taxonometrieverordnung

Am 2. Februar 2022 wurde im EU-Parlament beschlossen, dass Investitionen in die Atomenergie als nachhaltig im Sinne des "green deals" der EU eingestuft werden können! Es wurde daher eine Resolution an die Bundesregierung und die NÖ Landesregierung formuliert, die es den Gemeinden ermöglicht, eine klare Position zu dieser Entscheidung zu deponieren. Diese soll als Rückhalt für Entscheidungen seitens des Bundes und der Länder dienen!

Gebarungseinschau Prüfungsausschuss

Vom Prüfungsausschuss wurde eine Gebarungsprüfung am 23.2.2022 durchgeführt. GR Novak bringt den Gemeinderäten die Ergebnisse zur Kenntnis.

Gemeindeenergiebericht

Der Gemeindeenergiebericht 2021 wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Dieser ist ab sofort auf der Gemeindehomepage einsehbar (Bürgerservice, Neuigkeiten).

Volksbegehren

Der Bundesminister für Inneres hat dem Antrag für folgende Volksbegehren stattgegeben.

- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Mental Health Jugendvolksbegehren
- Stoppt Lebendtier-Transportqual

Der Eintragungszeitraum wird von Mo, 2. Mai bis einschließlich Montag, 9. Mai 2022 festgesetzt.

Stimmberechtig ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und am Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für das Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Am **Gemeindeamt Eisgarn** können Eintragungen an den nachstehend angeführten Tagen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo, 2.5.2022, von 08:00 h bis 16:00 h

Di, 3.5.2022, von 08:00 h bis 20:00 h

Mi, 4.5.2022, von 08:00 h bis 20:00 h

Do, 5.5.2022, von 08:00 h bis 16:00 h

Fr, 6.5.2022, von 08:00 h bis 16:00 h

Sa, 7.5.2022, von 08:00 h bis 10:00 h

So, 8.5.2022, geschlossen

Mo, 9.5.2022, von 08:00 h bis 16:00 h

Mit der Inbetriebnahme des Zentralen Wählerevidenzregisters wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass Unterstützungserklärungen für Volksbegehren bei jeder beliebigen Gemeinde in Österreich und online auf www.bmi.gv.at/ volksbegehren mittels Handy-Signatur abgegeben werden können.



Unterstützungserklärungen für Volksbegehren

Folgende Einleitungsverfahren zu Volksbegehren stehen aktuell zur Unterstützung zur Verfügung:

- **♦ RECHT AUF WOHNEN**
- ♦ Zivildienst-Volksbegehren
- ♦ Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- ♦ Black Voices
- ♦ Kinderrechte-Volksbegehren
- ♦ Freiraumvolksbegehren
- ♦ Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- ♦ Lieferkettengesetz Volksbegehren
- ◆ ECHTE Demokratie Volksbegehren
- ♦ Beibehaltung Sommerzeit
- ♦ anti-gendern Volksbegehren
- ♦ Untersuchungsausschüsse live übertragen
- ♦ Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- ♦ Letzte Hilfe
- ♦ FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG
- ♦ KURZ MUSS WEG!
- ♦ Unabhängige JUSTIZ sichern
- ♦ Asylstraftäter sofort abschieben
- ♦ Verbot für Kinder-Instagram
- ♦ COVID-Maßnahmen abschaffen
- ♦ Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung
- ♦ Rettung unserer Sparbücher
- ♦ Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen!
- **♦** KEINE IMPFPFLICHT
- **♦ NEHAMMER MUSS WEG**
- ♦ COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- ♦ Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- ♦ GIS Gebühr abschaffen
- ♦ Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- ♦ Cannabis legalisieren!
- ♦ Keine Impfpflicht Minderjähriger
- ♦ Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- ◆ Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN jetzt!
- ♦ Tägliche Turnstunde
- ♦ Essen nicht wegwerfen!
- ♦ VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT
- ♦ GIS Gebühren JA
- ♦ GIS Gebühren NEIN
- ♦ Glyphosat verbieten!
- ♦ KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT
- ♦ Impfpflichtgesetz abschaffen Volksbegehren

Stopp-Littering - "Frühjahrsputz in EISGARN"



WIR HALTEN Auch dieses Jahr rufen die NÖ-Abfallverbände und das Land NÖ auf, Niederösterreich NÖ SAUBER! von achtlos liegen gebliebenem Abfall zu befreien. Die Marktgemeinde Eisgarn beteiligt sich wieder an dieser Aktion.

Samstag, 26. März 2022, 9.00 Uhr

vorbehaltlich der Witterung, Ersatztermin ist Samstag, 2. April 2022

Treffpunkt:

Eisgarn beim Bauhof Groß-Radischen beim FF-Haus Klein-Radischen beim Dorfzentrum Wielings beim Feuerwehrhaus

> Auf die Teilnehmer wartet nach getaner Arbeit als Dankeschön eine Jause im FF-Haus Eisgarn!

Bitte machen auch Sie mit und leisten Sie einen Beitrag.



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo, Di, Mi und Fr von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Di und Mi von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr Donnerstag ist KEIN Parteienverkehr!

Amtsstunden des Bürgermeisters : Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

An folgenden Tagen ist das Gemeindeamt geschlossen:

Mi 30.3. nm, Mi 13.4. nm, Fr 15.4., Fr 27.5., Fr 17.6.

Der Zutritt zum Eingangsfoyer ist ganztägig möglich!

Gem2Go - die mobile Gemeinde-App für Bürger



Die kostenlose Smartphone-App für iPhone, iPad, Android und Tablets ermöglicht Bürgern und Touristen aktuelle Informationen über Veranstaltungen, News, Müll, uvm. sowohl aus dem Gemeindegebiet Eisgarn als auch aus vielen weiteren Gemeinden in ganz Österreich "rund um die Uhr" abzurufen.



2021 in der STATISTIK - Meldeamt Eisgarn

Katastralgemeinde	Meldungen Ende	Hauptwohnsitz	Weiterer Wohnsitz
Eisgarn	481 (481/478)	357 (359/356)	124 (122/122)
Groß-Radischen	272 (259/249)	211 (196/197)	61 (63/52)
Wielings	119 (122/125)	66 (67/65)	53 (55/60)
Klein-Radischen	78 (76/79)	62 (60/62)	16 (16/17)
GESAMT	950 (938/931)	696 (682/680)	254 (256/251)

Daten per Stichtag 31.12.2021 (in Klammer Vergleichszahlen 2020/2019)

davon weiblich 467 (465/464), männlich 483 (473/467)

921 Personen sind österreichische Staatsbürger,

29 sind anderer Staatsangehörigkeit, davon 19 aus dem EU-Raum

7 (8/11) **Geburten**: 5 (1/5) Mädchen, 2 (7/6) Knaben

11 (11/9) Sterbefälle: 9 Bürger mit Hauptwohnsitz, 2 Bürger mit Nebenwohnsitz

STELLUNGSKUNDMACHUNG 2022

Der <u>vorläufige</u> Stellungstermin für die stellungspflichtigen Eisgarner des Jahrganges 2004 plant das Militärkommando Niederösterreich für 10.10.2022. Aufgrund der Covid-Lage wird empfohlen, die maßgeblichen Termine regelmäßig auf deren Gültigkeit zu überprüfen (www.stellung.bundesheer.at).

Stellungsbeginn: täglich 6.30 Uhr

Stellungsort: St. Pölten, Heßstraße 17 - neben Kommandogebäude Feldmarschall Hess

Darüber hinaus werden alle Wehrpflichtigen im Regelfall 6 bis 8 Wochen, wenn erforderlich jedoch auch früher bzw. auch bis zu 3 Wochen vor dem jeweiligen Stellungstermin, individuell und schriftlich zur Stellung geladen.

Informationen: Stellungskommission Niederösterreich

3100 St. Pölten, Hessstraße 17, (Postadresse: 3100 St. Pölten, Schießstattring 8)

Tel.: +43(0)50201 - 30 41110 Fax: +43(0)50201 - 30 17241

JAGDPACHT 2022

Der Jagdpachtschilling für alle KGs kann noch bis 24. Juli 2022 am Gemeindeamt behoben werden.

Die Anteilbeträge können unter Bekanntgabe einer Bankverbindung überwiesen werden. Allfällige Überweisungsspesen werden vom Anteil abgezogen. Bagatellbeträge unter € 15,-- können nicht überwiesen werden.



Die in der Auszahlungszeit nicht behobenen bzw. überwiesenen Anteile werden dem vom jeweiligen Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszweck zugeführt.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010* idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren

befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt "CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr".

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-

15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at



GLASFASERAUSBAU - nächster Bauabschnitt

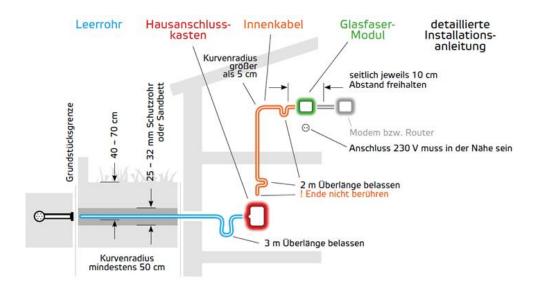
In der Marktgemeinde Eisgarn wurde der erste Bauabschnitt des Glasfasernetzes fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Im Jahr 2022 soll das bestehende Glasfasernetz auf <u>das gesamte Gemeindegebiet erweitert</u> werden. Für diesen Bauabschnitt besteht für die betroffenen Haushalte (im neuen Ausbaugebiet) die Möglichkeit, einen Glasfaseranschluss zu den gleichen vergünstigten Konditionen wie im ursprünglichen Ausbaugebiet zu bestellen.

Während der Bewerbungsphase für die Netzerweiterung können <u>bis zum 20.03.2022 Bestellungen zu vergünstigten Konditionen</u> abgegeben werden. <u>Bestellformulare</u> dazu sind in der Marktgemeinde Eisgarn verfügbar und stehen auch auf der Gemeindehomepage zum Download bereit.

Wie sind die Konditionen für eine Bestellung eines Glasfaseranschlusses für diese Netzerweiterung in dieser Bewerbungsphase?

- Die Anschlusskosten betragen 200 €, falls nach Fertigstellung des Anschlusses ein Vertrag mit einem Internetanbieter abgeschlossen wird
- Die Anschlusskosten betragen 600 €, falls kein Vertrag mit einem Internetanbieter abgeschlossen wird
- Die Bestellung muss bis 20.03.2022 abgegeben werden
- Es müssen 40% der Wohneinheiten dieses Bereiches einen Glasfaseranschluss bestellen.
- Die Verrechnung der Anschlusskosten erfolgt erst nach Fertigstellung des Glasfasernetzes



Welche Leistungen sind in der Anschlussgebühr enthalten?

- Verlegung des Glasfaserkabels bis zur Grundstücksgrenze
- Glasfaserkabel (Leerrohr) und Installationsmaterial für die Verlegung der Glasfaserleitung auf Eigengrund und im Gebäude in Eigenregie
- Innenkabel, Installationsmaterial, Hausanschlusskasten (HAK) sowie das Glasfasermodul (FTU, Fiber Termination Unit) für die Installation im Haus
- Einbringung der Glasfaser und Aktivierung des Glasfaseranschlusses durch Servicetechniker

Nach Aktivierung des Glasfaseranschlusses werden verschiedene Internetanbieter mit unterschiedlichen Angeboten – wie im ursprünglichen Ausbaugebiet - zur Verfügung stehen.

Kinder & Ferien-Akademie 2022

Fleißige Handwerker—11. - 15.7. - Eggern

Blaulichtcamp—18. - 22.7 - Eisgarn

Tierdetektive—25. - 29.7. - Heidenreichstein

Wasserratten aufgepasst—1.-5.8. - Haugschlag

Fit & Gesund—8.-12.8. - Reingers

Tierdetektive—22.-26.8. - Litschau

Die Kinder&Ferien Akademie bietet den Kindern die Möglichkeit in Kleingruppen mit und in der Natur zu interagieren. Dies geschieht auf Grundlage unseres pädagogischen Konzeptes, in dessen Mittelpunkt vielfältige Bewegungsangebote, Gruppenaktivitäten sowie das freie Spielen in einer natürlichen Umgebung stehen.

Montag bis Freitag von 7:00 - 13:00 Uhr, oder von 7:00 - 17:00 Uhr. Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 - 15 Jahren.

Haugschlag 01.08. – 05.08. Wasserratten aufgepasst! Reingers 08.08. – 12.08. Fit & Gesund 1.07. – 22.07. Blaulichtcamp 1.07. – 15.07. Fleißige Handwerker 1.07. – 29.07. Tierdetektive Reingers 08.08. – 12.08. Fit & Gesund 1.07. – 15.07. Fleißige Handwerker 1.07. – 29.07. Tierdetektive

Stellenausschreibung: Betreuer*innen für die Kinder & Ferien Akademie gesucht!

In den Gemeinden der Kleinregion Waldviertel Nord findet dieses Jahr wieder die Kinder & Ferien Akademie statt. Dabei werden Kinder im Alter von 4-15 Jahren, in den Sommermonaten von Montag bis Freitag (7:00 Uhr bis 13:00 Uhr oder 7:00 bis 17:00 Uhr) betreut. In einer Gruppe sind 3 BetreuerInnen für ca. 30 Kinder verantwortlich.

Die Schwerpunkte bei der Betreuung liegen auf:

- Bewegung
- Natur
- Neues entdecken
- Freundschaften schließen.

Wenn du über 18 Jahre bist, Freude an der Arbeit mit Kindern hast, gerne in der freien Natur bist und in einem jungen, dynamischen, selbstverantwortlichen Team arbeiten möchtest, sende bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: akademie@w4projects.at

Wir können nur Bewerbungen, die vor dem 11. April bei uns eingegangen sind, berücksichtigen. Bevorzugt werden Personen mit einer pädagogischen Ausbildung!

Bezahlung: € 2.400,- brutto pro Monat für 40 Stunden pro Woche (bei abgeschlossener päd. Ausbildung).



Anmeldung von Kindern, Bewerbung als Betreuer*in & nähere Infos:

Online: www.ferienakademie.at Per Mail: akademie@w4projects.at

Telefon: 0681/108 488 22 Anmeldefrist: 14. Juni 2021

ÄRZTEDIENST April - Juni 2022

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr - von 19.00 bis 7.00 Uhr Telefon-Nr. 141

Dr. Michael Patrick **Müller**, Reingers,

Tel.: 02863/8244 Dr. Josef **Ziegler**, Brand, Tel.: 02859/7320

Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein,

Tel.: 02862/52525

Gruppenpraxis Dr. Cisar - Dr. Kitzler, Aalfang,

Tel.: 02862/58466

Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein,

Tel.: 02862/53122

Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau

Tel.: 02862/50126

۸nril	2022
ADIII	ZUZZ

2.+3. Dr. Clemens Binder

9.+10.... Gruppenpraxis Dr. Cisar - Dr. Kitzler

16.+17.+18. Dr. Alexander Gabler30. Dr. Michael Patrick Müller

Mai 2022

Dr. Michael Patrick Müller
 7.+8. Dr. Alexander Gabler

14.+15. Gruppenpraxis Dr. Cisar - Dr. Kitzler

21.+22. Dr. Michael Patrick Müller

26.+28.+29. Dr. Josef Ziegler

Juni 2022

4.+5.+6. Dr. Clemens Binder 11.+12. Dr. Alexander Gabler

16. Gruppenpraxis Dr. Cisar - Dr. Kitzler

18.+19. Dr. Michael Patrick Müller

25.26. Dr. Josef Ziegler

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

ALTSTOFFSAMMLUNG April - Juni 2022

Problemstoffe, Alteisen, Sperrmüll, Elektroschrott, Bauschutt, NÖLI - jeweils von 7.00 bis 10.00 Uhr im Bauhof Eisgarn

Samstag, Samstag, Juni
2. April 7. Mai keine Sammlung

SILOFOLIENSAMMLUNG 2022

11.5. von 10.00 bis 10.30 Uhr im Altstoffsammelzentrum

BAUM- und STRAUCHSCHNITT

von 4. bis 11. April befindet sich der Container für Baum- und Strauchschnitt beim Bauhofgelände

ALTTEXTILIEN—Container bei der Leichenhalle

Was gehört in den Alttextiliencontainer?

Damen-, Herren– und Kinderbekleidung
(in sauberem Zustand und gut erhalten)
Tisch-, Bett– und Haushaltswäsche;
Unterwäsche (nur sauber)
Bettfedern nur im Inlett, Wolldecken
paarweise zusammengebundene tragfähige Schuhe,
Lederbekleidung, Gürtel, Handtaschen



Keinesfalls:

Stark verunreinigte und zerschlissene Textilien, verölte Fetzen, Schneidereiabfälle, einzelne oder nicht mehr tragbare Schuhe

EHRENTAFEL





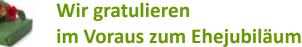
EHRENTAFEL und BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Wir gratulieren im Voraus zum Geburtstag

- im Voraus zum Ehejubiläum:



- Martin Skopek, Eisgarn **50.** Regina Zipko, Eisgarn
- Gerhard Zimmermann, Klein-Radischen **60.** Bernhard Neumaier, Eisgarn Ingrid Wagesreither, Groß-Radischen
- 70. Eduard Hink, Eisgarn Tadeusz Fafara, Wielings Hildegard Sedlacek, Eisgarn Anna Hink, Eisgarn Karl Bilek, Klein-Radischen Otto Weisgrab, Groß-Radischen
- **75.** Alois Stoifl, Wielings
- 80. Heinrich Brunner, Eisgarn Herta Walder, Klein-Radischen
- Hermine Süß, Klein-Radischen **85.** Rudolf Straka, Eisgarn Margaretha Sziderits, Eisgarn Maria Skopek, Groß-Radischen Anna Riedmann, Eisgarn
- 86. Erwin Fraissl, Eisgarn
- 87. Johann Skopek, Groß-Radischen
- 89. **Erna Endl**, Klein-Radischen
- Wilhelm Süß. Klein-Radischen 90.
- 94. Anna Eglau, Eisgarn





Goldene Hochzeit

Helga und Johann Scherzer, Eisgarn

Wir gratulieren zur Vermählung:

Clemens und Regina Biedermann, Eisgarn

Beste Glückwünsche zur Geburt von:

Michael Steindl, Groß-Radischen Magdalena Kloy, Eisgarn Luisa Sophie Schandl, Eisgarn



Liebe Eisgarner!

Es gibt oft etwas zu feiern, zu gratulieren. Doch auch wir in der Gemeindestube verfügen nicht über alle Informationen bzw. dürfen Manches ohne Ihr Einverständnis laut Datenschutzgesetz nicht veröffentlichen. Wir freuen uns. wenn Sie uns über Jubiläen informieren. Gerne stellen wir auf Ihren Wunsch auch Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse usw. in unsere Gemeindenachrichten. damit sich alle mit Ihnen freuen können.



Wir nahmen Abschied von:

Franz Koll, Groß-Radischen, verstorben im 81. Lebensjahr Ernst Leyrer-Schlosser, Klein-Radischen, verstorben im 81. Lebensjahr



AKTIVITÄTEN in der GEMEINDE

Kindergartenzubau—Baustart



Uns freut, dass sich viele Jungfamilien entschlossen haben, ihren Lebensmittelpunkt in unserer Gemeinde zu begründen. Diese erfreuliche Tatsache erfordert es nun, für unsere jüngsten Gemeindebürger auch für das Vorhandensein eines Betreuungsplatzes zu sorgen.

Mit 1. März wurde mit dem Zubau einer zweiten Betreuungsgruppe (bestehend aus Gruppenraum, Garderobe und Sanitärräumen) im Kindergarten begonnen. Gesorgt wird auch für einen barrierefreien Zugang.

Im Herbst soll diese zweite Gruppe bereits in Betrieb genommen werden. Dann wird für alle Mädchen und Knaben im Kindergartenalter ein Platz in unserem Kindergarten zu Verfügung stehen.

Jimmy Schlager zu Gast im Gasthof "Zur Alten Post"

Nach langer Zeit gab's wieder einmal ein Kabarett in Eisgarn, im Gasthof "Zur Alten Post". Wo ja seit dem Vorjahr das W4Trio agiert, war JIMMY SCHLAGER zu Gast.

Der geniale Entertainer, der von seinem kongenialen Partner CHRIS HELLER am Keyboard begleitet wurde, bot im Zuge einer kleinen Vorpremieren-Tour einen umfangreichen Einblick auf sein neues Programm LEBERKAAS HAWEII. Die großartigen Songs, die sich um alle möglichen Alltagsgeschichten in köstlichster Form drehen, unterhielten auf sehr erfrischende Weise und die höchst amüsanten Zwischentexte waren zweifellos eine höchst willkommene Abwechslung in ziemlich kulturarmen Zeiten.



Wenn's mehr sein soll, bitte sagen! Liebe Grüße, Ernst Köpl



Photovoltaik | Elektroware | Installation Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Stark Elektro & Kälte GmbH

Waidhofenerstraße 10. 3860 Heidenreichstein T: 02862 / 526 88, E: office@elektro-stark.at

Stadtplatz 67, 3874 Litschau

T: +43 2865 / 303, E: office@elektro-stark.at

www.elektro-stark.at

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr SA: 8 - 12 Uhr Litschau = MI Nachmittag geschlossen!











Nah&Frisch

Hauptstraße 30, 3862 Eisgarn Tel. 02863/56163

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 07:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr Mittwoch und Samstag: 07:00 - 12:00 Uhr



Meine Extras für Sie:

ofenfrisches Gebäck





regionale Produkte







Platten- und Brötchen-Service









bei Bedarf auch Hauszustellung

24-Stunden-Warenautomat:





Lebensmittel rund um die Uhr, sieben Tage die Woche!

VERANSTALTUNGEN

26. 3. 2022, 9.00 h

Frühjahrsputz in Eisgarn - Stopp Littering

23.4.2022, 19.00.h, in der Stiftskirche Eisgarn

Florianimesse

30. 4. 2022, 10.00 h in der Stiftskirche Eisgarm

Firmung

6.6. 2022, 9.30 h in der Pfarrkirche Eggern

Erstkommunion in Eggern



8., 9. und 10.7.2022

Bauhof-Party Veranstalter Freiwillige Feuerwehr Eisgarn

40 Jahre SV Eisgarn - Dorfturnier Veranstalter Sportverein Eisgarn

50-Jahr-Feier Großgemeinde Eisgarn Veranstalter Marktgemeinde Eisgarn



Gerade jetzt: Unabhängigkeit durch Heizen mit Holz!

Besonders die letzten Monate haben sichtbar gemacht, wie abhängig wir von importierter Energie, mit ständig steigenden Preisen, sind. Umso mehr wird uns bewusst, dass das Heizen mit unserem natürlich nachwachsenden Brennstoff Holz, gerade in Krisenzeiten, eine gewisse Sicherheit gibt.

Und das ganz ohne Strom!



Auch wenn gewisse Lobbys das Heizen mit Holz "schlechtreden", ja sogar verbieten wollen, wird es gerade im ländlichen Raum immer seine Berechtigung haben.

Wir von der Hafnerei Litschau bauen Speicheröfen, Herde und Kamine, die durch moderne Verbrennungstechnik nur geringe Emissionen erzeugen und durch ihre Form und Gestaltung, sowie durch ihre Langlebigkeit über viele Jahrzehnte, Freude bereiten und sichere, behagliche Wärme liefern.

Wenn ein handwerklich gesetzter Ofen in Ihrem Fall nicht das Richtige ist, so können Sie **über die Hafnerei Litschau auch qualitativ hochwertige Design-Kaminöfen und Herde beziehen**. Die Öfen werden von uns selbstverständlich auch geliefert und angeschlossen.

Sollte jedoch Ihr alter Kachelofen oder Herd lediglich ein Service benötigen, dann sind Sie bei uns ebenso richtig.

Auf Ihren Besuch, nach Terminvereinbarung, freut sich Hafnermeister Erich Eggenweber!

Hafnerei Litschau, Stadtplatz 16, 3874 Litschau E-Mail: office@siamo-kachelofen.at Mobil +43 (0)664 1223 488



www.hafnereilitschau.at

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT auf höchstem Miveau ...

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben, sondern auch nichts an Schönheit verlieren.











Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers T: +43 2863 / 8483 . E: office@weinstabl.co.at

www.weinstabl.co.at

Arbeitsgemeinschaft

Pflege.fit

Gesundheit.fördern - Pflege.sichern - im Waldviertel

Community Nursing startet im Waldviertel

Waldviertler Gemeinden werden Pflege.fit. So nennt sich ein Projekt, das mittels Community Nurses auf die wesentlichste Herausforderung des Waldviertels reagiert - auf die ALTERNDE GESELLSCHAFT.

13 Gemeinden aus den Bezirken Gmünd, Horn, Krems und Zwettl haben sich gemeinsam erfolgreich um Community Nurses beworben. Im Rahmen eines Wettbewerbs des Bundesministeriums für Gesundheit, Soziales und Konsumentenschutz wurden die Gemeinden als österreichweites Pilotprojekt ausgewählt, ebenso die Kleinregion Waldviertler Kernland, mit der bereits bei der Einreichung intensiv zusammengearbeitet wurde.

Ziel ist es, für Menschen - auch in kleinen Orten - die Möglichkeit zu schaffen, möglichst lange selbstbestimmt den eigenen Wohnraum nutzen zu können. Dazu braucht es gut qualifizierte Personen wie die Community Nurses, um

- gezielt Bedarfserhebungen durchzuführen, damit die Angebote zum Bedarf passen,
- im Vorfeld der Pflege Infos und gesundheitsfördernde Maßnahmen bereitzustellen,
- Beratungs- & Informationstätigkeit für die Zielgruppe 75plus und deren Angehörige anzubieten,
- Menschen rund um die Pensionierung Informationen und gesundheitsfördernde Aktivitäten nahe zu bringen, um den Pflegebedarf zu vermeiden bzw. hinauszuzögern,
- die Kooperation mit Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zu optimieren, damit Parallelstrukturen vermieden werden und ein Pflegenetzwerk entsteht.

Die Nurses können durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden nahe bei den Bewohner:innen arbeiten. Sie stehen den Bürger:innen unterstützend zur Seite, besonders mit Hausbesuchen und Konsultationen. Die Türklinke wird das meistgenutzte Tool der Nurses, die Türklinke zu den Haushalten der Menschen, die Unterstützung benötigen. Kontakte werden gesucht, Situationen analysiert, Empfehlungen zur Verbesserung der Situation gegeben und Angehörige mit Rat & Tat unterstützt.

Zusammengearbeitet wird mit Regions- und Landeseinrichtungen, Allgemeinmediziner:innen, der Landesgesundheitsagentur (Kliniken, Pflegeheimen), Gesundheitsgewerkschaft, bestehenden mobilen Diensten, Wirtschaftsforum, Verein Interkomm, Agenturen, Wissenschaft u.a. Dazu kommt die enge Zusammenarbeit mit den Angeboten von NachbarschaftsHILFE PLUS.

Finanziert von der "Europäischen Union - Next.Generation" werden dann ab April 2022 neun Community Nurses ihre Arbeit in den 13 Gemeinden Allentsteig, Echsenbach, Eisgarn, Gföhl, Göpfritz an der Wild, Langau, Lichtenau im Waldviertel, Pölla, Rastenfeld, Reingers, Röhrenbach, Schwarzenau und Schweiggers aufnehmen, zwei weitere im Waldviertler Kernland. Von den ca. 190 Nurses, die in Österreich für drei Jahre finanziert werden, gehen 7% in diese beiden Waldviertler Regionen.

Bei einem Besuch in Schweiggers konnte sich Bürgermeister Schalko mit anderen Regionsvertretern über die praktischen Erfahrungen der engagierten DGKP Carina Katzenschlager informieren. (Foto)

"Die alternde Gesellschaft im Waldviertel ist eine große Herausforderung für die Region als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Um die Lebensqualität im Alter zu sichern, engagieren sich Waldviertler Gemeinden rund um das Thema Pflege in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen. Deshalb hat auch der Verein Interkomm und die Initiative "Wohnen im Waldviertel" die Projekteinreichung unterstützt.", **erklärt Bgm Günther Kröpfl** als Sprecher der 13 Gemeinden.

"Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen im Waldviertel für ihr Engagement rund um die erfolgreiche Projekteinreichung. Community Nurses sind ein zentrales Projekt in der Pflegereform des Bundes und können eine wichtige Anlaufstelle für Fragen rund um den Gesundheits- und Pflegebereich sein", gratulierte Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zur erfolgreichen Einreichung und weiter: "Es ist aber auch wichtig, dieses neue Angebot zu begleiten und nach gewisser Zeit zu evaluieren. Ich wünsche für die Durchführung allen Beteiligten alles Gute."

Community Nurses sollen zentrale Ansprechpersonen für Betroffene sein und niederschwellig, regional, wohnortnah und bedarfsorientiert pflegerische Unterstützung anbieten.

Auf Bundesebene wird das Projekt von der Gesundheit Österreich GmbH und vom Fond Gesundes Österreich begleitet.

Bundesminister Mückstein bei der Bekanntgabe der Pilotprojekte dazu: "Die Etablierung von Community Nursing-Pilotprojekten soll dazu beitragen, die Gesundheit der österreichischen Bevölkerung - insbesondere von Risikogruppen und älteren bzw. chronisch erkrankten Personen - zu verbessern. Unter anderem geht es darum, den Verbleib älterer Menschen in ihrem Zuhause zu fördern und pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen unter die Arme zu greifen, sowie pflegerische und gesundheitsbezogene Angebote in den Kommunen sichtbarer und somit nutzbarer zu machen."

Kontakt:

Bgm. Günther Kröpfl, Vorsitzender der ARGE Tel: 0664 5185188, Email: bgm@poella.at

Foto: Vertreter des Pilotprojektes begleiten eine Community Nurse bei ihrer Arbeit in der Gemeinde Schweiggers.

DGKP Carina Katzenschlager (CN), Klient – Rudolf Bauer, MBA, Bgm. Günther Kröpfl (Vorsitzender der ARGE), Reinhard Waldhör (Gesundheitsgewerkschaft, Bgm. Christian Seper (Obm. Kleinregion Kernland), Bgm. Günter Schalko (Gemeinde Eisgarn)













Johann Christian Biedermann Tischlermeister Wiener Straße 63 3862 Eisgarn 0664/2718027 j.biedermannl@gmx.net



Die ehrenamtlichen Helfer sind im Einsatz.

"Es ist toll, wenn man einfach nur anrufen muss, und es kommt jemand und hilft einem.", so die Aussage der ersten Klientin, die von einer ehrenamtlichen Helferin nach Heidenreichstein zum Arzt gefahren wurde. Durch das Projekt Nachbarschaftshilfe PLUS wurde diese Fahrt organisiert. Mit Nachbarschaftshilfe PLUS möchten die Gemeinden Eggern, Eisgarn, Gastern, Haugschlag und Litschau das Angebot an ehrenamtlichem Engagement und die Nachfrage an sozialen Diensten koordinieren.

Dazu wurde in jeder Gemeinde eine Koordinatorin eingestellt, welche die Anliegen von Unterstützungssuchenden aufnimmt. Unterstützungssuchende nehmen einfach Kontakt mit dem Nachbarschaftshilfe PLUS-Büro am jeweiligen Gemeindeamt auf, entweder persönlich oder per Telefon und teilen mit, welchen sozialen Dienst sie brauchen.

Danach wird von einer der Koordinatorinnen eine/r unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen aus der jeweiligen Gemeinde kontaktiert, der/die Zeit hat und gerne den gewünschten Dienst übernimmt.

Das Angebot reicht von Fahrdiensten, Einkaufsdiensten, Begleitung zum Arzt oder Besuchsdiensten bis hin zum gemeinsamen Spazierengehen oder Informationen zu sozialen Themen.

Mit Nachbarschaftshilfe PLUS ist es den Gemeinden gelungen, ein hohes Maß an Lebensqualität, vor allem für die ältere Generation zu erhalten.

Für unsere Gemeinde für Sie im Einsatz ist Frau Juliane Pfeiffer, die Sie auch gerne persönlich jeden Mittwoch zwischen 08:00 und 11:00 Uhr am Gemeindeamt treffen können, um Ihre Anliegen persönlich zu besprechen. Gerne steht Frau Pfeiffer auch unter der Telefonnummer 0677/643 249 21, täglich von 08:00 bis 11:00 Uhr telefonisch zur Verfügung.



Juliane Pfeiffer 0677 / 643 249 21

Sprechstunden im Gemeindeamt: MI 8.00 - 11.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Wir freuen uns über Ihren Anruf!



Die ehrenamtliche Helferin Frau Gertrude Mader mit der Klientin Frau Elisabeth Schlosser auf dem Weg zu einem Termin.

Möchten auch Sie ehrenamtlich mitarbeiten?

Bei Interesse einfach und unverbindlich in unserem Büro vorbeikommen oder telefonisch anfragen, wir informieren Sie gerne!















Waldviertel Nord wird klimafit

Vorstand der Kleinregion beschließt Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Im Herbst 2020 fiel der Startschuss für KLAR! Waldviertel Nord. In den vergangenen Monaten wurde im Rahmen des Projektes Klimawandelanpassungs-Modellregion (kurz KLAR!) ein Paket aus zehn Maßnahmen geschnürt. Diesen wichtigen Impuls für eine klimafitte Zukunft, beschloss der Vorstand der Kleinregion Waldviertel Nord.

Solide (Daten)Basis für Maßnahmen

In einem ersten Schritt wurden die wesentlichen klimatischen Veränderungen der Region ermittelt. Dazu gehören zum Beispiel der Anstieg der jährlichen Mitteltemperatur, zunehmende Trockenheit, vermehrte Starkregenereignisse oder die Verlängerung der Vegetationsperiode. Diesen Tendenzen wird mit entsprechenden Maßnahmen begegnet, welche in einem breiten Prozess entwickelt wurden. Dazu wurden Gespräche mit regionalen Experten geführt, Fachvorträge und Rückmeldungen organisiert aus Bevölkerung eingearbeitet. In enger Abstimmung mit dem Vorstand der Kleinregion Waldviertel Nord und unter Federführung der KLAR! Expertin Doris Maurer und der KLAR! Managerin Karina Zimmermann sind auf Basis dieser Informationen zehn Maßnahmen entstanden.

Die Maßnahmen zur Klimawandelanpassung im Überblick

SDG Wanderweg: Ein Rund-Wanderweg durch die Kleinregionsgemeinden soll anhand der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals - SDG) aufzeigen, welchen Beitrag jeder einzelne zur Nachhaltigkeit leisten kann!

Weidewirtschaft neu entdecken: Pilotversuch zur Umsetzung Weidewirtschaft von mit unterschiedlichen Tieren sollen in der Region starten. Workshops und Exkursionen werden Wissen organisiert, Erfahrungen sollen und aufgebaut werden.

KLARe Klimahecke phänologisch betrachtet: Die KLARe Klimahecke ist eine Hecke aus regionalen Gehölzen. In Zusammenarbeit mit Natur im Garten wird diese in jeder Gemeinde gepflanzt und erlaubt die Beobachtung der zehn Jahreszeiten des Naturjahres.

KLAR! Feriencamp: Kinder sollen durch die Einarbeitung der Leitthemen der Klimawandelanpassungsstrategie in das bestehende Ferienbetreuungsangebot der Kinder & Ferien Akademie einen aktiven Zugang zum Thema bekommen.

Teichpädagogik: Unsere Region ist bekannt für die Vielzahl an Teichen. Um dafür ein Bewusstsein zu schaffen und den besonderen Stellenwert der Teiche zu vermitteln, wird unter anderem in Zusammenarbeit mit dem NÖ Teichwirteverband eine Teichpädagogik-Ausbildung erarbeitet und durchgeführt.

Biodiversität am Reißbach: Der Reißbach ist ein echtes Naturjuwel direkt vor unserer Haustür und Heimat einiger bedrohter Arten. Zum Erhalt der Artenvielfalt wird in Zusammenarbeit mit der Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ ein Konzept der nachhaltigen Bewirtschaftung entwickelt und umgesetzt.

Nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Produkte: Zu wissen, woher die Lebensmittel auf dem Teller kommen, hat eine ganz besondere Qualität. Diese Maßnahme soll Direktvermarkter*innen und regionale Lebensmittelproduzent*innen z.B. durch die Entwicklung eines gemeinsamen Bestell- und Logistiksystems stärken und Verbraucher zum regionalen Konsum motivieren.

Fit trotz Hitze: Steigende Temperaturen bzw. Hitze sind besonders für ältere Personen eine Herausforderung. In Zusammenarbeit mit dem Projekt Nachbarschaftshilfe Plus erhalten ältere Personen, aber auch 24-Stunden-Pflegekräfte, Tipps und Tricks für richtiges Verhalten bei Hitze.

Klimafitter Wald: Die klimafitte Bewirtschaftung des eigenen Waldes kann besonders dann zur Herausforderung werden, wenn dies "nebenbei" passieren muss. Inhaltliche Akzente wollen wir mit Unterstützung der WWG durch Informationsveranstaltungen setzen und gemeinsam Lösungsvarianten andenken.

KLAR! Podcast: Es wird ein regionales KLAR!-Podcast -Format entwickelt. Damit soll eine alternative und unterhaltsame Art der Bewusstseinsbildung erprobt werden.

Das Anpassungskonzept mit den vorgestellten Maßnahmen wurde beim Klima- und Energiefonds, welcher Träger des KLAR! Programms ist, eingereicht. Nach einem positiven Förderbescheid können wir voraussichtlich im Mai 2022 mit der Umsetzung beginnen.

Wir bedanken uns bei allen, die die Maßnahmenentwicklung bisher so tatkräftig unterstützt haben. Gerne können Sie sich melden, sollten Sie Interesse an einer oder mehreren Maßnahmen haben!

Kontakt

Karina Zimmermann KLAR! Managerin Waldviertel Nord **0664 15 72 128**

office@klar-waldviertelnord.at www.klar-waldviertelnord.at



Foto: v.li.n.re.:

KLAR! Managerin Karina Zimmermann, Bgm. Rainer Hirschmann, Bgm. Günter Schalko, Bgm. Karl Schraml, Vzbgm. Margit Weikartschläger, Bgm. Franz Kuben, Bgm. Andreas Kozar

Unabhängiger Versicherungsmakler für Privatpersonen?

Mehr als 90% der Industrie- und Gewerbebetriebe nutzen die Vorteile eines unabhängigen Versicherungsmaklers! Mehr als 2.000 Kunden der Firma Jungbauer & Partner vertrauen auf die langjährige Qualität. Mehr Leistung! Durch die Unabhängigkeit unterscheiden wir uns wesentlich vom Mitbewerb!

Ich, Kurt Jungbauer, und mein Team können Ihnen folgende Vorteile anbieten:

- Bestes "Know How" mit über 30 Jahren Berufserfahrung
- Zuverlässigkeit und Seriosität
- Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt
- Büro Öffnungszeiten 5 Tage die Woche und dies zuverlässig das ganze Jahr!
- Nur Ihre Interessen werden im Schadensfall unabhängig vertreten
- Unabhängige Rechtsberatung durch Sachverständige, Rechtsanwälte, usw.
- Die Abwicklungen mit den Versicherungen übernimmt unser Team

- Bestes Preis- Leistungsverhältnis
- Exklusiver Versicherungsschutz / ausverhandelte Spezialprodukte
- Wir legen Wert auf bestens ausgebildete Mitarbeiter und können bereits auf 2 geprüfte Versicherungsmakler verweisen!
- Clevere Marktanalyse am Versicherungssektor
- Mitglied der IGV Austria, die größte Maklervereinigung Österreichs bringt exklusive Vorteile für den Kunden.



Ob KFZ, Unfall oder Pension ... wir stehen immer AN IHRER SEITE!





Mit der ÖGK richtig essen von Anfang an: Kostenlose Workshops für Jungeltern

Der Grundstein für gesunde Ernährung wird bereits in der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren gelegt. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung GmbH (ARGEF) kostenlose Workshops mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und hilfreichen Tipps zu diesem Thema an.

Im Rahmen der österreichweiten Initiative "Richtig essen von Anfang an" (REVAN) findet am 11. Mai 2022 in Weitra ein Workshop zum Thema "Babys erstes Löffelchen – Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter" Eine Expertin beantwortet alle Fragen rund ums Stillen und bespricht mit den Jungeltern unter anderem, welche Lebensmittel Babys zu Beikostbeginn guttun und welche Nährstoffe für die Kinder wichtig sind.

REVAN-Workshop

"Babys erstes Löffelchen – Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter"

Wann: 11. Mai 2022, 15.00 Uhr

Wo: Rotes Kreuz Weitra, 3970 Weitra, Gmünderstraße 137

REVAN-Workshop

"Jetzt ess ich mit den Großen – Richtig essen für Ein- bis Dreijährige"

Wann: 25. Mai 2022, 15.00 Uhr

Wo: Rotes Kreuz Weitra, 3970 Weitra, Gmünderstraße 137

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich unter www.argef.at/revan, per E-Mail an office@argef.at oder telefonisch unter 0664/88 60 21 25. Selbstverständlich werden die geltenden Covid-Schutzmaßnahmen eingehalten.

Darüber hinaus werden wieder **Online-Workshops** angeboten. Termine, Anmeldung und Informationen gibt es unter www.argef.at/revan.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse Gesundheitsförderung und Prävention Tel. +43 5 0766-126210

E-Mail: gsund-12@oegk.at

HOCHBAU • TIEFBAU • HOLZBAU • ZIEGELBAU • SANIERUNG • BAUMARKT ABFALLWIRTSCHAFT •AUSSENANLAGEN • INDUSTRIEBAU • ERDARBEITEN



















Bauen braucht Vertrauen

40 Jahre | Waldviertler Qualität | 200 Mitarbeiter | über 1.000 Bauprojekte | Alles aus einer Hand



Ihr zuverlässiger Partner für Ihre Bauprojekte

TALKNER Profit TALKNER

TALKNER – WIR BAUEN SIE AUF! WWW.TALKNER.AT



NÖ Zivilschutzverband

Wenn der Sturm kommt ...

Im Februar 2022 hat uns die Natur wieder einmal gezeigt, was sie kann. In weiten Teilen von Niederösterreich waren bei Sturm und orkanartigen Böen die Feuerwehren im Einsatz, hat es Sturmschäden gegeben, sind Menschen zu Schaden gekommen. Wir können solche Wetterextreme nicht verhindern, aber wir können ihre Folgen teilweise in Grenzen halten.

Was Sie generell vorbeugend tun können:

- Bäume in der Nähe Ihres Hauses regelmäßig zurückschneiden
- Dach und Schornstein regelmäßig auf lockere Ziegel kontrollieren
- Einige Dachziegel bzw. Plastikplanen auf Vorrat haben, um im Ernstfall Nässeschäden durch Regenwasser zu verhindern
- Hohe Schornsteine oder Antennen abspannen, Satellitenteller robust verankern

Was Sie bei Sturmwarnung tun sollten:

- Mülltonnen, Gartenmöbel, Werkzeug bringen Sie alles, was nicht befestigt ist, in Sicherheit
- Abdeckplatten (etwa von Gewächshäusern), Abdeckplatten und Ähnliches sichern, Markisen einfahren
- Bringen Sie das Auto aus der Gefahrenzone von Bäumen
- Schließen Sie alle Fenster ggf. Dachluken nicht vergessen!
- Wenn vorhanden: Schließen Sie Rollläden und Jalousien
- Sichern Sie Werbeständer in Ihrer Umgebung oder informieren Sie die Gemeinde
- Überprüfen Sie Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung Stromausfälle sind bei schweren Stürmen normal.

Was Sie während eines Sturms beachten sollten:

- Lassen Sie das Auto stehen, wenn Sie es nicht wirklich brauchen
- Wenn Sie fahren müssen, meiden Sie nach Möglichkeit Waldstrecken und Alleen.
- Fahren Sie auf exponierten Straßen und Brücken langsam
- Verlassen Sie das Haus (oder das Büro, Einkaufszentrum...) nicht, wenn es nicht wirklich notwendig ist Sie riskieren sonst Verletzungen durch herabfallende Dachziegel, Mauerteile oder Äste.
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf.
- Halten Sie sich von großen Fensterflächen fern, die der Wind eindrücken könnten
- Wenn Sie ins Freie müssen, halten Sie sich von Bäumen, Baugerüsten und Strommasten fern
- Lassen Sie sich nicht durch plötzliche Windstille täuschen
- Beginnen Sie mit dem Aufräumen erst, wenn die Sturmwarnung vorbei ist

Wir alle hoffen, dass solche schweren Stürme wie vor Kurzem die Ausnahme bleiben. Und wir wünschen Ihnen und uns, dass sich im Ernstfall die Folgen in Grenzen halten. Diese Tipps sollen dabei helfen.

Zivilschutzbeauftragter

Manfred Lang

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau Langenlebarner Straße 106 Tel: 02272/61820, Fax: DW 13 E-Mail: noezsv@noezsv.at

Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Manfred Lang

Tel: 0664 232 84 76

E-Mail: lang.manfred@gmx.at



Heimische Pflanzen

Bienen brauchen ausreichend Nahrung in Form von Blüten und Blumen. Heimische Wildblumenarten sind eine ideale Nahrungsgrundlage für die Bienen und ein wichtiger Beitrag für die Artenvielfalt. Pollen und Nektar sollen vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst vorhanden sein.

Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten bis spät in das Jahr einen reich gedeckten Tisch für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber. Einer der ersten Lieferanten von Pollen und Nektar im Frühjahr ist der Winterling.





Wasserversorgung Abwasserreinigung Abwasserbeseitigung Wasserbau Hydrogeologie, Geotechnik Verfahrenstechnik, EMSR Elektro-, Energie- & Versorgungstechnik, Hochbau Landschaftsplanung Ortsraumgestaltung



A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 2732 806-0 W www.hydro-ing.at







Gemeinsam für 2030

Gemeinsam tun wir, was ein Land tun kann! Niederösterreich hat im Klima- und Energiefahrplan eine CO2 -Reduktion von 36 % (verglichen zu 1990) beschlossen. Damit wir dieses ambitionierte Ziel erreichen, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Die Gemeinde ist genauso gefordert wie jede und jeder Einzelne. Jeder Beitrag zählt!

Unsere Gemeinde-Klimaziele

Insgesamt 6 ambitionierte Klimaziele markieren den Weg für Niederösterreichs Gemeinden in das Jahr 2030.

Ziel 1: Photovoltaik

Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen bei uns im Ort eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen können. **Machen Sie mit!**

Ziel 2: Elektromobilität

Bis zum Jahr 2030 sollen 50 % der Neuzulassungen mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sein. Testen Sie und Sie werden begeistert sein. **Machen Sie mit!**

Ziel 3: Raus aus Öl

Wir wollen die Anzahl der Ölheizungen in unserer Gemeinde um 70 % reduzieren. Wenn Sie Ihre alte Ölheizung loswerden möchten, erhalten Sie aktuell attraktive Landes- und Bundesförderungen. Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel. Machen Sie mit!

Ziel 4: Energieeffizienz – Wärmeverbrauch

Wir nehmen den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude unter die Lupe. Wir machen mit!

Ziel 5: Straßenbeleuchtung

100 % der Straßenbeleuchtung sind auf LED umgestellt. Wir machen mit!

Ziel 6: Biodiversität & Klimaanpassung

Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun! Wir setzen auf Biodiversitätsflächen (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze usw.). **Wir machen mit!**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.umweltgemeinde.at und unter 02742 219 19.

•

IMPRESSUM:

Gemeindenachrichten Marktgemeinde Eisgarn— Nachrichten über kommunale, wirtschaftliche und kulturelle Ereignisse—erscheint vier Mal im Jahr

Medieninhaber (Verleger), Hersteller und Redaktion: Marktgemeinde Eisgarn, 3862 Eisgarn, Stiftsplatz 9 Name und Anschrift des Herausgebers:

Bürgermeister Ing. Günter Schalko, Stiftsplatz 9, 3862 Eisgarn (ausgenommen unterfertigte Artikel) Fotos:

Marktgemeinde Eisgarn (wenn nicht anders angegeben)

Datenschutzbeauftragter:

Ing. Herbert Stadlmann, MSc., 3903 Echsenbach, Gerweiserstraße 22

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein, Brunfeldstraße 2

Der besseren Lesbarkeit wegen wird in den Gemeindenachrichten die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

BANKSTELLE LITSCHAU

3874 Litschau, Stadtplatz 33







Christoph Kerschbaum
BANKSTELLENLEITER
Tel.: 02853 700-90510

christoph.kerschbaum@rbow.at



Julian Schindl
KUNDENBETREUER
Tel.: 02853 700-90511
julian.schindl@rbow.at



Oliver Fürnsinn
BANKSTELLENLEITER STV.
Tel.: 02853 700-90514
oliver.fuernsinn@rbow.at



Michelle Hammerschmidt
KUNDENBETREUERIN
Tel.: 02853 700-90512
michelle.hammerschmidt@rbow.at

Kassaöffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 14.00 - 16.00

Mittwoch 08.00 - 12.00

Beratungszeiten:

Montag - Freitag...... 07.00 - 19.00 Samstag..... 08.00 - 12.00

www.rbow.at